

	<p>Objekt: Kühe auf der Weide</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: W.S. 250</p>
--	--

Beschreibung

Der Münchner Landschafts- und Tiermaler Max Josef Wagenbauer wurde mit heimatlichen Motiven, die er auf Sommerwanderungen durch Bayern studiert hatte, erfolgreich. König Maximilian I., der zahlreiche Werke des Künstlers erwarb, ernannte ihn 1802 zum Hof- und Kabinettszeichner und 1815 zum königlichen Galerieinspektor. Nachdem Wagenbauer zunächst die Technik des Aquarells bevorzugte, ging er ab 1810 zur Ölmalerei über. Nach Vorbildern holländischer Meister des 17. Jahrhunderts malte er zahlreiche Landschaften mit weidendem Vieh. In dem präzise ausgeführten, kleinformatigen Bild wendet sich eine an einem Tümpel stehende Kuh zum Betrachter um. Kühles Morgenlicht belebt die Szene. Im zart dunstigen Hintergrund ist ein Hirte mit weiteren Rindern und Schafen zu sehen. Darüber ein heller, leicht bewölkter Himmel. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 18,5 x 23 cm; Rahmenmaß: 32 x 34,5 x 6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1826
	wer	Max Josef Wagenbauer (1775-1829)
	wo	